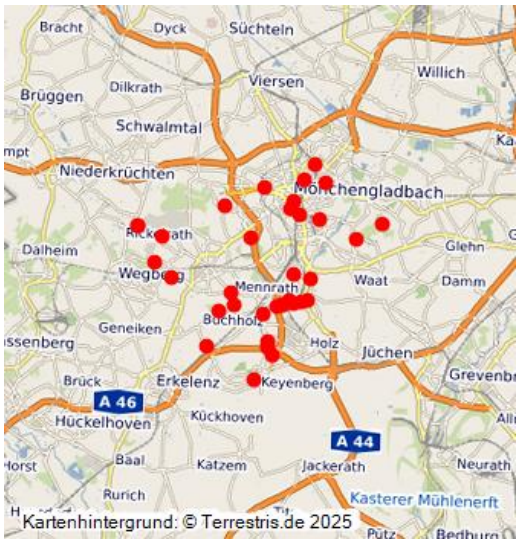
Quellen in der Stadt Mönchengladbach

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Quellursprung des Hellbachs (2021)
Fotograf/Urheber: Michael Stevens



Die kreisfreie Stadt Mönchengladbach liegt im Niederrheinischen Tiefland. Sie besteht aus vier Bezirken und existiert in ihrer heutigen Größe seit der zweiten kommunalen Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen, die zum 1. Januar 1975 in Kraft trat. Auf einer Fläche von ca. 170 km^2 leben 268.465 Einwohner*innen (Stand: Dez. 2022).

Im Osten befindet sich der Abfall der Schwalm-Nette-Platte gegen die Kempen-Aldekerker-Platte und die Niersniederung. An dieser „Naht“ haben unterirdische Verschiebungen für eine Anhäufung von Quellaustritten gesorgt. Auch entlang der Niers finden sich vor allem im Süden Mönchengladbachs mehrere Belege für Quellen.

(Jana Wermeyer & Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2023)

Quellen in der Stadt Mönchengladbach

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer & Michael Stevens, „Quellen in der Stadt Mönchengladbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-345951 (Abgerufen: 5. November 2025)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen

HESSEN

SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz